

1) Bitte klicken Sie das zutreffende Kästchen an:

Unter welche Kategorie fällt das im Folgenden beschriebene Unterstützungsinstrument:

- | | | | |
|-----------------------------|--------------------------|-----------------------------|-------------------------------------|
| <i>Beratungskonzept</i> | <input type="checkbox"/> | <i>Veranstaltungsformat</i> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <i>Handlungsleitfaden</i> | <input type="checkbox"/> | <i>Informationsmaterial</i> | <input type="checkbox"/> |
| <i>Sonstiges Instrument</i> | _____ | | <input type="checkbox"/> |

2) Bezeichnung / Titel

Lokale Ausbilder*innen-Frühstücke
genutzt und unterstützt durch die KAUSA Servicestelle

3) Ziel und Zielgruppe

ZG: ansässige Unternehmen, die bereits ausbilden oder planen auszubilden sowie Vertreter*innen aus Schulen, Arbeitgeberservice, von Bildungsträgern usw.

Ziel: Unternehmen erhalten Information zu verschiedenen Themen wie Diversity Management, Praktikum und Ausbildung von Geflüchteten, sie sind für eine nichtdiskriminierende Bewerbersuche sensibilisiert und können sich bzgl. ihrer Erfahrungen austauschen

4) Kurzbeschreibung

Format: Jährliche bis halbjährlich Durchführung in enger Absprache mit der jeweiligen kommunalen Wirtschafts-förderung, zwei Referenten halten je einen max. 20- minütigen Impulsvortrag, anschließend Zeit für informellen Austausch und Kurzinformationen, Dauer: ca. zwei Stunden morgens (8.00/8.30 Uhr), Anmeldung erforderlich

Ort: unterschiedlich in den Kommunen, z.B. im Rathaus oder in Betrieben

TN: je nach Kommune 25 – 75 TN

Teilnehmendengewinnung: pro regio und die KS informieren gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Kommune und per schriftlicher Einladung (meist per E-Mail). Außerdem Information über die Presse, Internetseite und Facebook sowie direkte persönliche Ansprache von Betrieben.

Inhalte: Vorstellung des ausbildungsrelevanten Angebots der Unternehmen, eigene Erfahrungen, Empfehlungen, Vorstellung guter Projekte, KAUSA- Themen werden stets platziert

Partner: kommunale Wirtschaftsförderungen, teilweise weitere Partner wie Stadtmarketingvereine

5) Stand der Erprobung / Besondere Erfahrungen

- Insgesamt werden Ausbilder-Frühstücke jährlich/halbjährlich mittlerweile in 17 Kommunen der Region Hannover angeboten, davon in 6 Kommunen durch pro regio, unterstützt durch die KAUSA Servicestelle.
- Das ursprünglich von pro regio e.V. entwickelte Konzept wurde von der Wirtschaftsförderung der Region Hannover sowie der Handwerkskammer übernommen und ausgeweitet.
- Kosten: Kosten werden von den Kommunen, Sponsoren oder einladenden Unternehmen übernommen. Die KS ist federführend bei Organisation, Moderation, Auswahl der Themen und bringt eigene Themen ein.
- Durch die Regelmäßigkeit steigt die Verbindlichkeit der Teilnahme. Der lokale Zusammenhalt/Bezug ermöglicht die Aktivierung zu gemeinsamen Projekten und Kooperationen. Die Frühstücke sind sehr etabliert und dadurch ein gutes Forum und Sprachrohr für KAUSA.

6) Bitte klicken Sie hier das zutreffende Kästchen an:

Ein schriftliches Konzept des Instruments

ist beigefügt

existiert nicht